

Der italienische Feldzug

Italienische amtliche Meldung

Rom, 2. d. Kriegsbulletin vom 2. d., 7 Uhr abends. Im Vedrotal eröffnete der Feind, außer Stande, uns aus dem Becken von Bezzecca zu verjagen, ein heftiges und anhaltendes Artilleriefeuer auf die Dörfer. Bezzecca und Vocca wurden beschädigt. Lemjumo wurde in Brand gesetzt. Unsere Truppen behaupteten die eroberten Stellungen fest. Im Hochtal von Segten (Drava) wurden feindliche Truppen, die im Innfriedel-Knoten beobachtet wurden, das Ziel des genauen Feuers unserer Artillerie. Im Fellatal bei Lusora, südlich von Lussuh, wurde eine feindliche Abteilung von unsern Truppen angegriffen und zerstreut. Sie ließ Gewehre und Munition zurück. Längs der Sonzofront erneuerten unsere Truppen gestern unter unaufhörlichem und stürmischem Regen mit ausdauernder Kraft die Angriffe. Im Abschnitt von Plava nahmen wir das Gebiet von Zagora, das vom Feinde stark besetzt war. Wir machten 374 Gefangene, darunter sieben Offiziere, erbeuteten ein Maschinengewehr sowie zahlreiche Gewehre und Munition. Auf den Höhen von Podgora drückten wir eine besetzte vierfache Linie von Schützengräben ein, überschritten sie und machten 114 Gefangene, darunter drei Offiziere. Ein feindlicher Gegenangriff auf die Flanke, der mit Truppen ausgeführt wurde, welche von den Brücken herbeigeht worden waren, wurde mit schweren Verlusten für den Gegner abgeschlagen. Auf dem Karst vermochten unsere Soldaten, nachdem sie während der Nacht heftige Gegenangriffe des Feindes zurückgewiesen hatten, unter Beibringung starker Verluste während des Tages längs der Nordabhänge des Monte San Michele und gegen San Martino del Carso vorzurücken. Es wurden 75 Gefangene gemacht. Überall haben unsere Truppen bewundernswürdige Beweise von Widerstandskraft, von Tapferkeit und von Selbstverleugnung gegeben. (gez.) Cadorna.